

Gestaltung der baulichen Anlagen

- (1) Die geplanten Gebäude sind 2-geschossig mit 30° Satteldach zu erstellen. Außenmauerwerk gruppenweise in hellen oder roten Verblendsteinen. Einzelne Bauteile können in anderen Materialien ausgeführt werden. Dacheindeckung dunkel in Pfannen.
- (2) Die maximale Geschoßhöhe beträgt 3,00 m, Sockelhöhe 1,10 m.
- (3) Die Stellplätze für PKW sind zur Straße hin zu umpflanzen.
- (4) Das gesamte Grundstück ist an der Hansdorfer Landstraße durch 1,00 m hohen Pflanzsaun einzufriedigen.
- (5) Die Flächen zwischen den Gebäuden sind gärtnerisch zu gestalten.
- (6) Provisorische Bauten sind unzulässig. Der nachträgliche Anbau von Veranden, Windfängen, Vordächern u. a. ist nur mit Genehmigung zulässig.

Als Satzung beschlossen in der Sitzung der Gemeindevertretung  
am 31. Jan. 1968 .....

**G E N E H M I G T**

GEMÄSS ERLAß

IV 11d-113/66-15.24/68  
VOM 2. Febr. 1968  
KIEL, DEN 2. Febr. 1968

Der Landesminister  
des Landes Schleswig-Holstein

Großhansdorf, den 5. FEB. 1968 .....



*[Handwritten signature]*



*[Handwritten initials]*  
(4 opp. 02)

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH 5 8+9  
B.BAU G. VOM 23.6.1960

AHRENSBURG, DEN 26.7.1965 .....

**E.K. VOIGTLÄNDER**, ARCHITEKT BDA  
BALMEISTER  
207 AHRENSBURG BtH HAMBURG  
REESHOOFF 19 - TELEFON 20 02

DER ENTWURF MIT TEXT U. BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS  
§ 2 (6) VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 27.12.1967  
BIS 26.7.1968 OFFENGELEGEN.

GROSSHANSDORF, DEN 5. FEB. 1968 .....

*[Handwritten signature]*



# ZEICHENERKLÄRUNG

## FESTSETZUNGEN

WA ALLGEMEINE WOHNGBIETE § 9 (1) 1a BBauG

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)

0,45 0,55

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

§ 9 ABS. 1 NR. 1a BBauG SOWIE § 16 U. 17 BAUN VO

0

OFFENE BAUWEISE

ST

STELLPLÄTZE

§ 9 ABS. 1 NR. 1e u

TGA

TIEFGARAGEN

NR. 12 BBauG

BAULINIE

BAUGRENZE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

STRASSEN BE GRENZUNGSLINIE

§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBauG  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

UMFORMERSTATION § 9 ABS. 1 NR. 3 U. 7 BBauG

MIT GEH-, FAHR- u. LEITUNGSRECHTEN  
ZU BELASTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN

§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBauG

FIRSTRICHTUNG

§ 9 ABS. 1 NR. 1b BBauG

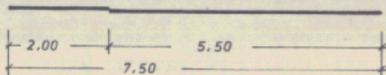
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES § 9 ABS. 5 BBauG  
DES BEBAUUNGSPLANES

## DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN

WEGFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN

## STRASSENQUERSCHNITT M 1 : 100



STRASSE „A“

"DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 7. Dez. 1967  
SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN  
STÄDTEDAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG

BESCHEINIGT"

KATASTERAMT  
BAD OLDESLOE DEN 7. Dez. 1967  
*[Signature]*  
Oberreg.-Vermessungsrat  
KATASTERAMT

DIESER PLAN MIT TEXT IST GEMÄSS §10 B BAUG AM  
31.7.1968 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS  
SATZUNG BESCHLOSSEN UND DIE BEGRÜNDUNG  
GEBILLIGT WORDEN.

GROSSHANSDORF, DEN 5. FEB. 1968

GEMEINDE  
GROSSHANSDORF  
6  
*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT

GEMÄSS ERLASS

IV 11d-118/64-11.84 (95)  
VOM 2. Mai 1968  
KIEL, DEN 2. Mai 1968

Der Innenminister  
*[Signature]*  
des Landes Schleswig-Holstein



GENEHMIGT  
GEMÄSS ERLASS  
VOM  
KIEL, DEN

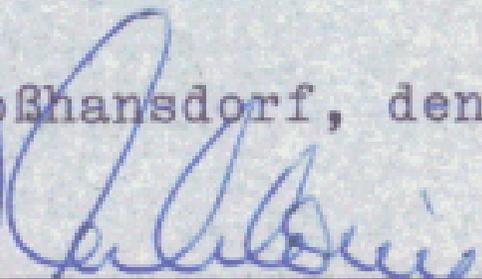
DER INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

DIESER PLAN MIT TEXT IST AM 9. Aug. 1974  
MIT BEKANTMACHUNG DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH  
AUSGELEGT UND AN DIESEM TAGE IN KRAFT GETRETEN

GEMEINDE  
GROSSHANSDORF  
6  
*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER

Geändert gemäss Erlass des  
Innenministers vom 02.05.68  
Az. IV 81d-813 / 04-15.24(15)  
und nachbeschlossen in der  
Sitzung der Gemeindevertre-  
terung am 01.07.1968 (gem. § 10 BBauG)

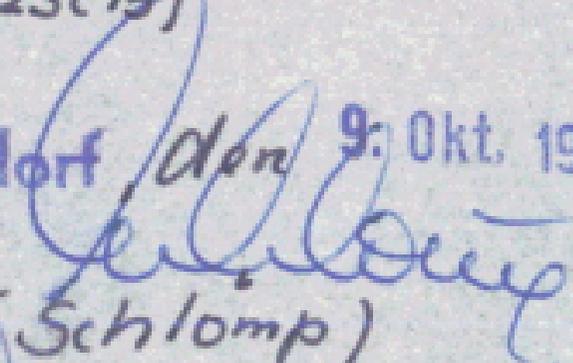
Großhansdorf, den 20.03.74

  
Bürgermeister



Die Erfüllung der Auflagen und  
Hinweise wurde mit Erlaß des  
Innenministers vom 9. Juli 1974  
Az.: VI 81d-813/04, bestätigt.  
- 62.23(15)

Großhansdorf den 9. Okt. 1974

  
(Schlomp)  
Bürgermeister



**SATZUNG DER GEMEINDE GROSSHANSDORF**  
**KREIS STORMARN**

**ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 15**

**BAUGEBIET : HANSDORFER LANDSTRASSE / WÖHRENDAMM**

Aufgrund § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341 und der §§ 14 und 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO. in Verbindung mit § 9 Abs. 2 BBauG) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 31. 1. 1968 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 15, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.